

Öffentlicher Teil

Top 1 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024

Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die 7. Sitzung des AWTS, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Missullis wird zur Protokollführerin bestellt.

Top 2 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Anträge 18.1 bis 18.3 haben bei positivem Beschluss Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan und sollten daher vor dem TOP 15 "Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2025" besprochen und beschlossen werden. Hierüber besteht Einvernehmen.

Die TOP 15 – 17 verschieben sich daher um jeweils eine Nummer.

Im Nichtöffentlichen Teil soll zudem ebenfalls der TOP "Bericht der Verwaltung" erfolgen. Dieser wird vor dem TOP 22 hinzugefügt.

Der TOP 22 "Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung" wird damit TOP 23.

Der AWTS beschließt, die TOP 18, 18.1 – 18.3 vor TOP 15 zu behandeln und TOP 20 und 21 sowie den neuen TOP 22 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

Es ergibt sich damit folgende neue TO:

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------|--|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 05.09.2024 |
| Punkt 4 | Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.09.2024 |
| Punkt 5 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 05.09.2024 |
| Punkt 6 | Bericht der Verwaltung |
| Punkt 7 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern |

- Punkt 8 Bericht der DLRG über die Badesaison 2024
- Punkt 9 Abwassergebühren: Nachkalkulation 2023 und Vorkalkulation 2025
- Punkt 10 IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)
- Punkt 11 IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020
- Punkt 12 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2025
- Punkt 13 2. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 20.03.2023
- Punkt 14 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der RZ-WB
- Punkt 15 Anträge
- Punkt 15.1 Antrag der SPD-Fraktion: Einführung einer Kurabgabe
- Punkt 15.2 Antrag der FRW-Fraktion - Planung einer Photovoltaikanlage Bauhof
- Punkt 15.3 Antrag der FRW-Fraktion - Planung einer Regenwasserauffangananlage Bauhof
- Punkt 16 Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2025
- Punkt 17 Wirtschaftsplan 2025: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2025
- Punkt 18 Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
- Punkt 19 Anfragen und Mitteilungen

nicht Öffentlicher Teil

- Punkt 20 Klärwerk: Erneuerung/Ersatzneubau der Vorreinigung (Rechen, Sand-, Fettfang), Vergabe der Planungsleistung (I)
- Punkt 21 Organisation der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe - hier: Personelle Änderung in der Leitungsfunktion
- Punkt 22 Bericht der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- Punkt 23 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung

Zu Sachverständigen werden folgende anwesende Personen bestellt:
Frau Heitmann und Herr Ahrendt von der DLRG zu TOP 8,
Herr Rehmeier von der Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH zu TOP 16, 17 und 22,
Herr Bac von der TreuKom GmbH zu TOP 9 bis 13
Herr Wißmann von der BeGeKo zu TOP 14.

Top 3 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 05.09.2024

Einwendungen werden nicht erhoben, Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 05.09.2024 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.09.2024

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.09.2024 sind keine Beschlüsse gefasst worden.

Top 5 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 05.09.2024
Vorlage: SR/BerVoSr/628/2024

Der AWTS nimmt den schriftlichen Bericht über die Durchführung der Beschlüsse gem. Anlage zur Kenntnis.

Top 6 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/629/2024

Der AWTS nimmt Kenntnis vom in der Anlage zum TOP beigefügten Bericht der Verwaltung.

Ergänzend zum Bericht teilt Bürgermeister Graf mit, dass er ein Schreiben einer Möllner Bürgerin hinsichtlich einer weiteren Städtepartnerschaft (eine Stadt in Italien) erhalten habe. Es besteht Einvernehmen, dass kein Interesse an einer weiteren Städtepartnerschaft besteht.

Top 7 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es erfolgen keine Fragen, Anregungen oder Vorschläge.

Top 8 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Bericht der DLRG über die Badesaison 2024
Vorlage: SR/BerVoSr/625/2024

Der Bericht der DLRG liegt allen vor.

Auf Nachfrage von Ratsherr Dr. Walther, ob nun alle Missstände behoben sind, bejaht Frau Heitmann dieses.

Auch die To Do Punkte sind abgearbeitet bzw. werden in der Vorbesprechung Badesaison 2025 zwischen der Verwaltung und DLRG im Dezember geklärt.

Der Bürgermeister dankt der DLRG für die tolle Leistung.

Top 9 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Abwassergebühren: Nachkalkulation 2023 und Vorkalkulation 2025
Vorlage: SR/BeVoSr/053/2024

Herr Bac erläutert kurz die Vorgehensweise und die rechtlichen Bedingungen für die Kalkulation.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

**Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:
Die Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren 2025 wird beschlossen
und die ermittelten Gebührensätze sind ab 01.01.2025 entsprechend
anzupassen.**

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

Top 10 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)
Vorlage: SR/BeVoSr/054/2024

Es besteht kein Erörterungsbedarf. Daher lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

**„Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:
„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte IV. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen. Die Gebührenkalkulation (siehe vorangegangener TOP) ist Bestandteil dieses Beschlusses.““**

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

Top 11 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024

IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020

Vorlage: SR/BeVoSr/055/2024

Es besteht kein Erörterungsbedarf. Der Vorsitzende lässt daher über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

„Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte IV. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.

Die Gebührenkalkulation (siehe SR/BeVoSr/053/2024) ist Bestandteil dieses Beschlusses.““

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

Top 12 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024

Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/056/2024

Herr Bac erläutert die Kalkulation.

Es besteht kein Erörterungsbedarf. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Bac und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

„Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:

„Die als Anlage beigefügte Gebühreennachkalkulation für die Straßenreinigungsgebühren 2025 wird beschlossen.““

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

Top 13 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024

2. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 20.03.2023

Vorlage: SR/BeVoSr/057/2024

Es besteht kein Erörterungsbedarf. Daher lässt der Vorsitzende über den Beschlussvor-

schlag abstimmen.

Beschluss:

**„Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:**

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Ratzeburg wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.““

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

**Top 14 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der RZ-WB
Vorlage: SR/BeVoSr/061/2024**

Herr Wißmann stellt den Entwurf des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe anhand einer Präsentation vor.

Auf Nachfrage von Rats Herrn Hentschel, warum der Bauhof so einen hohen Überschuss habe, erklärt der Bauhofleiter, Herr Rickert-Buttgereit, dass zum einen nicht so viele Stunden für den Winterdienst benötigt wurden und so Kapazitäten für andere Arbeiten zur Verfügung standen, zum anderen sind jährlich Stunden für nicht eingeplante und dringende Aufgaben als Puffer vorhanden. Der Bauhof muss gerade im Bereich der Gefahrenabwehr sofort handeln können. Des Weiteren sind nicht alle geplanten Aufwendungen realisiert worden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Wißmann, verabschiedet diesen und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

**„Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:**

„Der Jahresabschluss 2023 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe ist wie folgt festzustellen:

Bilanz zum 31.12.2023 (Anlage I S. 1 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2023)	29.237.648,69€
Jahresüberschuss (Anlage I S.2 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2023 - Gewinn- u. Verlustrechnung)	347.160,78 €

Behandlung des Jahresergebnisses (Gewinne und Verluste; Anlage VII Prüfungsbericht Jahresabschluss 2023):

Sparte	Betrag
Abwasserbeseitigung	13.275,50 €
Bauhof	220.569,18 €
Straßenreinigung	94.886,87 €

Tourismus	-84.251,11 €
Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing/ Kultur / Veranstaltungen	-154.722,67 €
Öffentliche Toiletten	-10.630,73 €
Allgemeine wirtschaftliche Betätigung	268.033,74 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Der Jahresüberschuss (ohne Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung) für das Jahr 2023 beträgt 238.998,41 €; dieser Betrag verbleibt bei dem Eigenbetrieb, da keine liquiden Mittel zur Verfügung stehen.

Daher wird der gesamte Überschuss auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Werkleiter wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2023 erteilt.“““

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

Top 15 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024

Anträge

Top 15.1 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024

Antrag der SPD-Fraktion: Einführung einer Kurabgabe

Ratsherr Martens betitelt den Zuschussbedarf im Bereich Tourismus, Kultur, Veranstaltungen und Stadtmarketing. Es wäre gut, den Zuschussbedarf durch die Einführung der Kurabgabe senken zu können.

Frau Missullis merkt an, dass der Antrag dahingehend erweitert werden sollte, dass ein Betrag für die Gebührenkalkulation im Wirtschaftsplan eingeplant wird.

Ratsherr Martens äußert sich dahingehend, dass die Kalkulation seitens der Verwaltung erstellt werden könne. Die Stadt Mölln macht diese auch selber, Hilfestellung zur Kalkulation würde von der Stadt Mölln kommen.

Frau Missullis erklärt, dass aufgrund der verschiedenen Kosten im Eigenbetrieb sowie im Haushalt der Stadt Mölln es sinnvoll wäre, die erste Kalkulation extern erstellen zu lassen, damit keine Position vergessen wird. Darauf folgende Kalkulationen können sicherlich seitens der Verwaltung erstellt werden.

Ratsherr Hentschel moniert die Übernachtungszahlen, die von der Verwaltung bzw. dem statistischen Landesamt kommen. Sofern man alle verfügbaren Betten der Hotels, privaten Vermieter, Jugendherberge, CVJM zusammenzählt, komme man nicht auf die hohe Übernachtungszahl. Hinzu komme, dass bei den Hotels überwiegend aufgrund Familienfeien oder Geschäftsreisenden eine Kurabgabe fraglich ist. Auch die Jugendherberge und CVJM beherbergen größtenteils Kinder und Jugendliche. Die privaten Vermieter haben lediglich eine Auslastung von 50%.

Für die Ameos-Klinik lehnt er eine Kurabgabe ab.

Weiterhin merkt er an, dass in 2021 die Tourismusabgabe abgeschafft und dafür die Parkgebühren erhöht wurden.

Herr Priebe möchte sich die von Ratsherrn Hentschel genannten Übernachtungszahlen in Ruhe anschauen, ist aber nach wie vor der Überzeugung, dass die Stadt jeden Euro gebrauchen kann.

Zur Thematik Parkgebühren äußert sich Ratsherr Reuß dahingehend, dass entweder die Parkgebühren bei Einführung einer Kurabgabe runtergehen oder wenigstens ein paar Jahre so belassen werden sollten.

Hierzu merkt Herr Priebe an, dass die Parkgebühren bewusst wegen der Tagestouristen erhöht wurden.

Nach kurzer weitergehender Diskussion wird über folgenden Antrag abgestimmt:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, dass sie die Einführung einer Kurabgabe im Sinne von § 10 Abs. 3, Satz 1 (ausschließlicher Bezug auf Übernachtungsgäste) des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt beschließt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Satzung in Anlehnung an die „Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Mölln“ vorzubereiten. Vor endgültiger Beschlussfassung in der Stadtvertretung ist der AWTS wegen der Satzungsgrundlagen noch mal zu beteiligen. Kosten für die Gebührenkalkulation sind einmalig in den Wirtschaftsplan einzustellen.

Ja: 4 Nein: 6 Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Top 15.2 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024 Antrag der FRW-Fraktion - Planung einer Photovoltaikanlage Bauhof

Ratsherr Hentschel erläutert den Antrag.

Auf Nachfrage von Herrn Köpcke, ob die Photovoltaikanlage an die Stadtwerke vermietet werden soll, erklärt Ratsherr Hentschel, dass dieses noch offen ist und als Ergebnis des Prüfauftrages ermittelt werden soll.

Ratsherr Bruns regt an, an Firmen heranzugehen, die den Bedarf errechnen. Hier würden dann die Planungskosten entfallen. Dieses sollte beim Beschluss ergänzt werden.

Der Bauhofleiter, Herr Rickert-Buttgereit, merkt an, dass ggf. eine Förderung einer PV-Anlage möglich ist. Hier ist allerdings eine begleitende Ingenieurfirma zwingend erforderlich.

Es besteht Einigkeit, dass keine bestimmte Firma in der Beschlussformulierung genannt werden soll.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der AWTS beschließt, für die Planung einer Photovoltaikanlage auf dem Gelände des städtischen Bauhofs Mittel in Höhe von € 10.000.- in den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes aufzunehmen und eine Firma mit der Prüfung und Planung zu beauftragen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

Top 15.3 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Antrag der FRW-Fraktion - Planung einer Regenwasserauffanganlage Bauhof

Ratsherr Hentschel erläutert den Antrag.

Der Bauhofleiter, Herr Rickert-Buttgereit, erklärt, dass das Wasser zum Gießen der Grünflächen aus dem See genommen wird. Lediglich zur Straßenreinigung wird Trinkwasser verwendet.

Herr Köpcke erläutert hierzu, dass für die Straßenreinigung lediglich ca. 150 m³ Wasser / Jahr verwendet wird, das sind derzeit Kosten von etwa 450 €. Der Bau einer Zisterne wäre daher unwirtschaftlich.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der AWTS beschließt, für die Planung einer oberirdischen Regenwasserauffanganlage auf dem Gelände des städtischen Bauhofs Mittel in Höhe von € 8.500.- in den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes aufzunehmen. Eine auf Regenwasserauffanganlage spezialisierte Fachfirma soll mit der Vorprüfung beauftragt werden.

Ja: 1 Nein: 5 Enthaltung: 4

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Top 16 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: SR/BeVoSr/058/2024

Ratsherr Hentschel trägt vor, dass er und seine Fraktion - entgegen des Vorschlags der Verwaltung, die eine Zuordnung direkt bei der Stadt Ratzeburg wünscht - die Stelle des Baumkontrolleurs in der Funktion beim Bauhof sehen. Da die Stelle des Baumkontrolleurs mehrheitlich im Finanzausschuss abgelehnt wurde, wird die Stelle nunmehr im Stellenplan des Wirtschaftsbetriebes beantragt; sie soll im Wirtschaftsplan Berücksichtigung finden.

Ratsherr Meusen stellt den Antrag, eine neue unbefristete Stelle für einen zertifizierten Baumkontrolleur beim Eigenbetrieb zu schaffen.

Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 2

Im Stellenplan ist demnach die Stelle Baumkontrolleur einzuarbeiten.
Im Wirtschaftsplan sind die Kosten sowie die Erstattung seitens der Stadt einzuplanen.

Die Wiederbesetzungssperren für die zwei Gärtnerstellen im Bauhof aufgehoben werden.

Über den Stellenplan wie vorgelegt mit den Änderungen des zusätzlichen Baumkontrolleurs und der Aufhebung der Wiederbesetzungssperren bei den beiden Gärtnerstellen wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Zum Wirtschaftsplan erläutert Herr Köpcke die Notwendigkeit der Verpflichtungsermächtigung für den Kanalspülwagen.

Für den Verkauf des alten Geräteträgers beim Bauhof soll ein Erlös von 5.000 € eingeplant werden.

Frau Missullis teilt mit, dass die vorgesehene Kreditaufnahme nicht benötigt wird und diese daher rausgenommen werden kann.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Wirtschaftsplan mit folgenden Änderungen

- Planungskosten für die Photovoltaikanlage Bauhof = 10.000 €
- Erlös Verkauf Geräteträger Bauhof = 5.000 €
- Aufwendungen Baumkontrolleur
- Erstattung Aufwendungen Baumkontrolleur durch Stadt
- Streichung der Kreditaufnahmen

abstimmen.

Beschluss:

**Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:**

„Der Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2025 wird beschlossen.“ _

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

**Top 17 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und
Stadtmarketing v. 14.11.2024**

**Wirtschaftsplan 2025: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das
Wirtschaftsjahr 2025**

Vorlage: SR/BeVoSr/059/2024

Es besteht kein Erörterungsbedarf. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

**Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:**

**„Die als Anlage beigefügte Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das
Wirtschaftsjahr 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) wird
beschlossen.“**

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

Top 18 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
Vorlage: SR/BeVoSr/060/2024

Es besteht kein Erörterungsbedarf. Daher lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

„Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:

„Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2024 wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck, benannt.““

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

Top 19 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen erfolgen nicht.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 21.28 Uhr hergestellt.

Die Öffentlichkeit wird um 21.57 Uhr wiederhergestellt.

Top 23 - 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 14.11.2024
Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse wie folgt bekannt.

TOP 20:

Der AWTS hat beschlossen, im Rahmen eines Ingenieurvertrages die Planung der neu zu errichtenden Vorreinigung, (zunächst HOAI-Leistungsphasen 1 Grundlagenermittlung und 2 Vorplanung) zu beauftragen. Eine Entscheidung über die Erweiterung des Planungsauftrages um weitere Leistungsphasen wird nach Vorlage des Entwurfsplanungsstandes getroffen.

TOP 21:

Der AWTS hat dem Hauptausschuss empfohlen, den bisherigen stellv. Werkleiter der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe Peter Köpcke aufgrund des Renteneintritts mit Wirkung zum 31.12.2024 abuberufen und als stellvertretende Werkleiterin ab 01.01.2025 die bisherige Leiterin der Verwaltung der Wirtschaftsbetriebe Yvonne Missullis zu bestellen.

TOP 22:

Hier wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende: 21:57

gez. Martin Bruns
Vorsitzender

gez. Yvonne Missullis
Protokollführung